

Prof. Dr. Bodo Schaab  
Servicestelle Evaluation

E 202

Neustadtswall 30

28199 Bremen

[Bodo.Schaab@hs-  
bremen.de](mailto:Bodo.Schaab@hs-bremen.de)

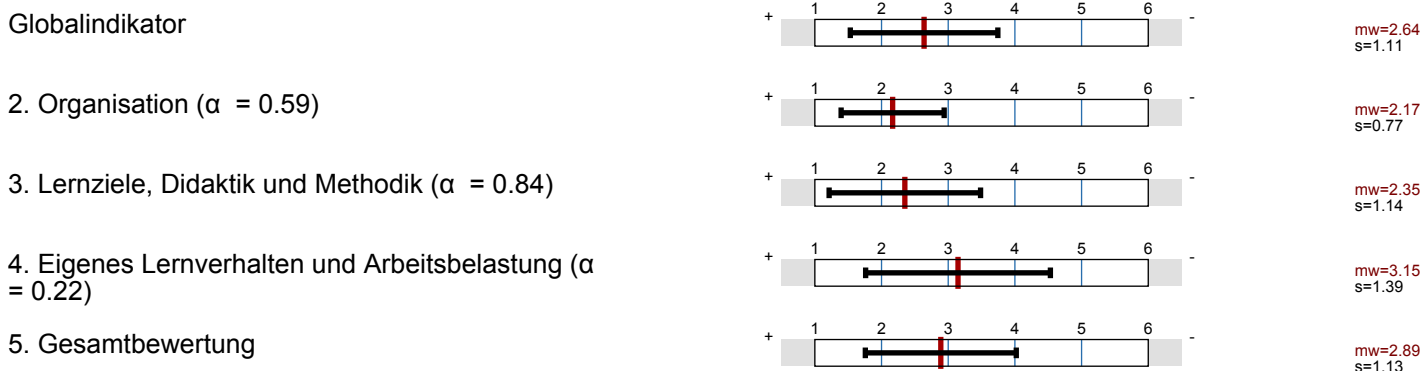
Mit freundlichen Grüßen



**Prof. Dr. Peter Schmidt, P.**  
 VGR, Makroökonomie und Wirtschaftspolitik (D23-1)  
 Erfasste Fragebögen = 18



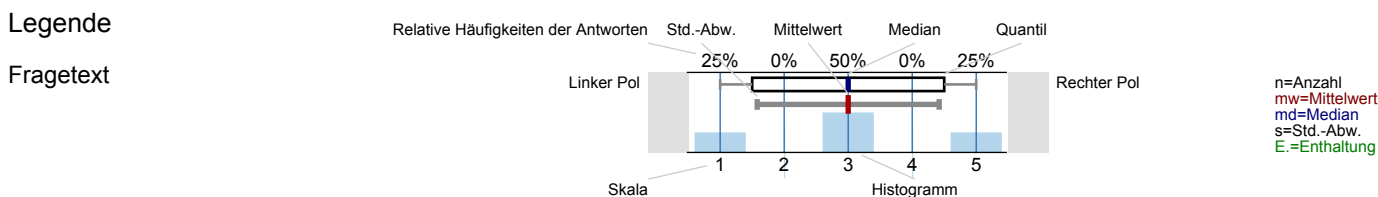
**Globalwerte**



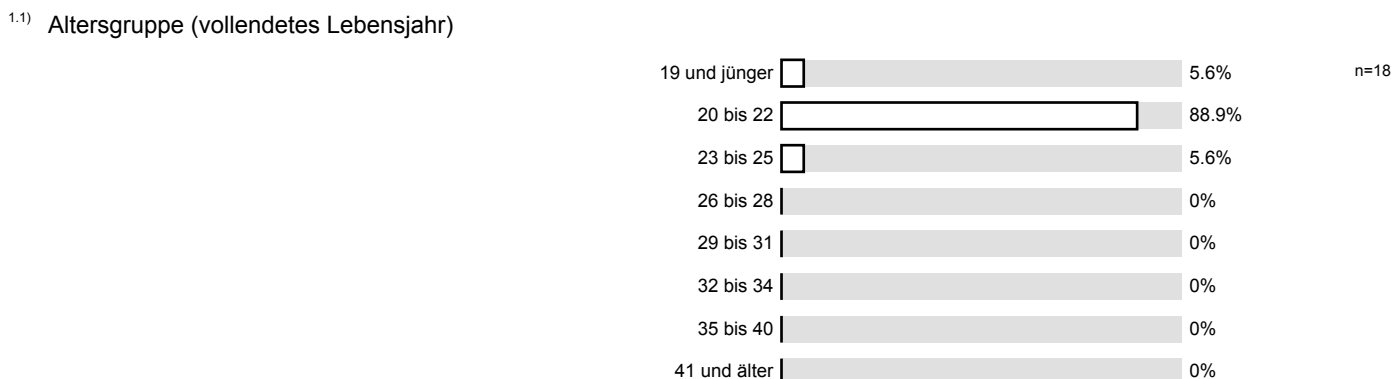
**Globalwerte**

Dimension	Rohwert	Normierter Wert	70	100	130
Organisation	2.2	98			
Lernziele, Didaktik und Methodik	2.4	98			
Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung	3.1	94			
Gesamtbewertung	2.9	95			

**Auswertungsteil der geschlossenen Fragen**



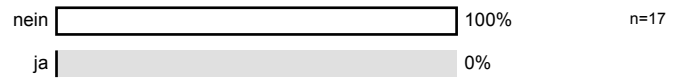
**1. Allgemeine Angaben**



1.2) Geschlecht

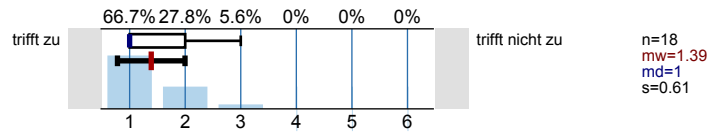


1.3) Exchange student

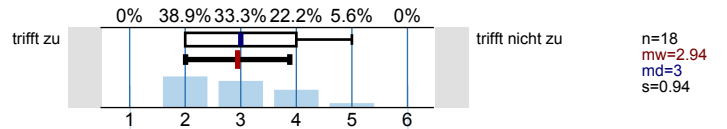


2. Organisation

2.1) Informationen über Anmeldung, Termine und Organisatorisches sind ausreichend

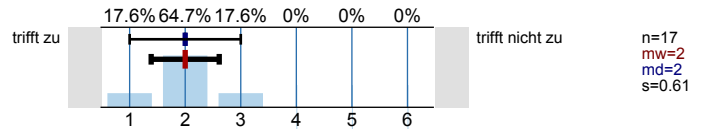


2.2) Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht

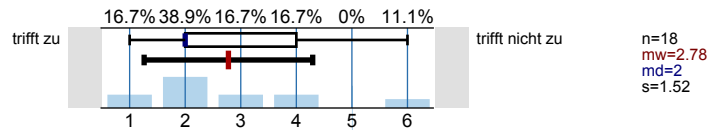


3. Lernziele, Didaktik und Methodik

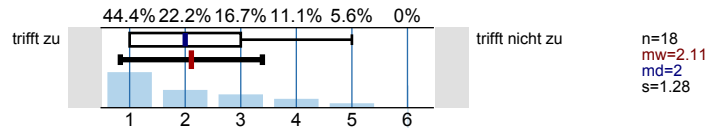
3.1) Es besteht Übereinstimmung der Inhalte mit der Modulbeschreibung



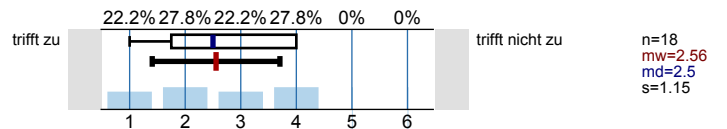
3.2) Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar



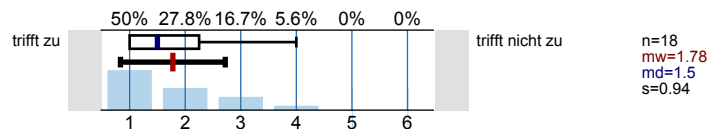
3.3) Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



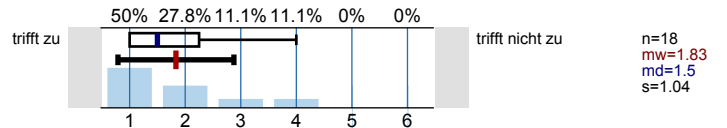
3.4) Die Inhalte werden verständlich und anschaulich vermittelt



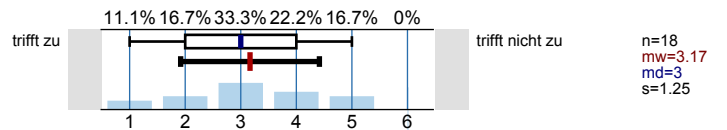
3.5) Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen



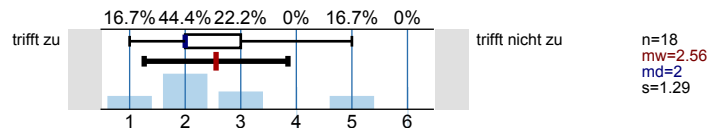
3.6) Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich



3.7) Übungen, Tests, Projekte, Aufgaben etc. ergeben eine gute Grundlage für das Selbststudium

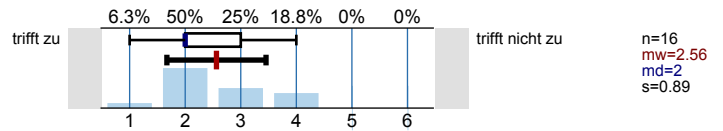


3.8) Der Zusammenhang zum übergeordneten Ausbildungsziel des Studiengangs und der damit verbundenen beruflichen Praxis wird deutlich

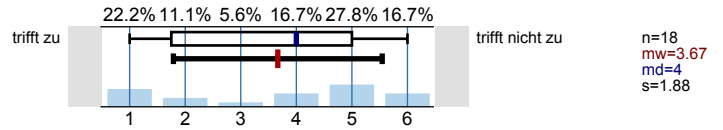


**4. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung**

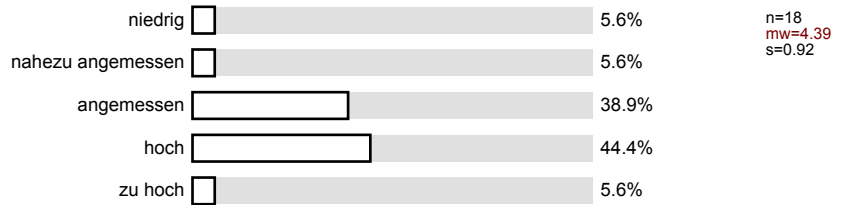
4.1) Meine Vorkenntnisse reichen aus, den Anforderungen der Lehrveranstaltung zu folgen



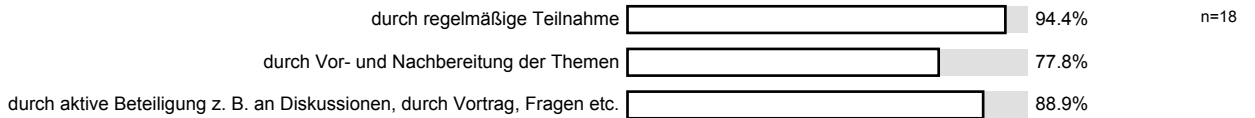
4.2) Die Veranstaltung hat mein Interesse an dem Fachgebiet verstärkt



4.3) Unter Berücksichtigung der Vorgaben in der Modulbeschreibung ist mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen) ...

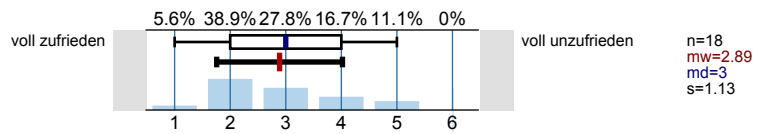


4.4) In welcher Form erfolgt eine Beteiligung an der Lehrveranstaltung? (Mehrfachnennung möglich)



**5. Gesamtbewertung**

5.1) Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?



# Profillinie

Teilbereich: Fak 1 Wirtschaftswissenschaften  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Schmidt, P.  
 Titel der Lehrveranstaltung: VGR, Makroökonomie und Wirtschaftspolitik  
 (Name der Umfrage)



# Normierte Profillinie

Teilbereich: **Fak 1 Wirtschaftswissenschaften**  
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Peter Schmidt, P.**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **VGR, Makroökonomie und Wirtschaftspolitik**  
 (Name der Umfrage)

	70	85	100	115	130	Dimension	Normierter Wert
Informationen über Anmeldung, Termine und Organisatorisches sind ausreichend						Organisation	98
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht							
Es besteht Übereinstimmung der Inhalte mit der Modulbeschreibung						Lernziele, Didaktik und Methodik	98
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar							
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")							
Die Inhalte werden verständlich und anschaulich vermittelt							
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen							
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich							
Übungen, Tests, Projekte, Aufgaben etc. ergeben eine gute Grundlage für das Selbststudium							
Der Zusammenhang zum übergeordneten Ausbildungsziel des Studiengangs und der damit verbundenen beruflichen Praxis wird deutlich							
Meine Vorkenntnisse reichen aus, den Anforderungen der Lehrveranstaltung zu folgen						Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung	94
Die Veranstaltung hat mein Interesse an dem Fachgebiet verstärkt							
Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?						Gesamtbewertung	95

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 6. Anmerkungen

## 6.1) Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- Es werden nicht nur PP-Folien nacheinander durchgesprochen bzw. nur vom Dozenten vorgetragen, sondern es wird viel an der Tafel mit den Studenten zusammen erarbeitet. Dies erleichtert das Verständnis.
- Struktur klar machen viele Materialien
- Zeitplanung öffentlich auf der Homepage Verständnisprobleme werden diskutiert und berücksichtigt und geklärt
- Zusätzliche Lernmaterialien wie Bücher und Handbücher werden besorgt und verteilt. Das hilft später beim Selbststudium und liefert Zusatzwissen.
- gute Kenntnisse des Professors jede Frage wird beantwortet und darauf eingegangen
- gute Kenntnisse und Erklärungen des Dozenten
- gute verständliche Erklärungen sehr viel Hintergrundwissen Interesse am Thema
- interessante Zusatzinformationen praxisbezogene Erklärungen Verwendung vieler Informationsquellen
- sehr freundlicher Umgang hilfsbereit -> Herr Schmidt geht auf alle Fragen ein
- viel Zusatzmaterial guter Dozent
- viele Referate, Möglichkeit mitzuarbeiten
- viele theoretische Beispiele aussagekräftige Tafelbilder

## 6.2) Was sollte geändert werden?

- Aufgaben (Referate) sollten früher bekannt gegeben werden
- Aufgaben werden oft zu kurzfristig aufgegeben. Fragestellung teilweise unklar. (Aufgabenstellung)
- Aufgaben werden oft zu kurzfristig und unklar gestellt
- Etwas mehr Praxisbezug, wenn es innerhalb der Themen möglich ist
- Kurzfristige Gruppenpräsentationen für die man nur wenige Tage Zeit hat, zusätzlich zum Referat, sollten reduziert werden bzw. mehr Zeit zur Erarbeitung zur Verfügung gestellt werden.
- PP-Präsentationen sollten mindestens 1 Woche vorher zur Verfügung stehen. Mehr Tafelbilder. Aufgaben zur Klausurvorbereitung.
- eigenständige Leistungen (Referate) vorher ankündigen (am Anfang des Semesters) berücksichtigen, dass auch für andere Module Hausaufgaben und Referate gemacht werden müssen und deshalb nicht immer alles sofort passieren kann (bzw. in dem Umfang wie der Dozent sich das wünscht) ab und an etwas schnell und verwirrend
- gemeinsames Erarbeiten von Themen/ Aufgabenstellungen zu viele Charts zu viel Anschauung, kaum Selbsterarbeitung (was will er in der Klausur) zu viel Theorie
- mehr Strukturierung bei den Skripten in Aulis -> zu viel Material (aus alten Studiengängen) zu wenig Überblick
- mehr direkte Aufgaben, wie sie auch in der Klausur gestellt werden könnten eigenständige Arbeit
- mehr klausurnahe Übungsaufgaben
- mehr Übungsaufgaben wie sie auch in der Klausur vorkommen
- zu schnell, zu viele Informationen während man noch abschreibt